

nViRec



nViRec ist ein Rechnersystem zur Erfassung von Videodatenströmen von bis zu 16 Kameras. Durch Trennung von Aufzeichnung und Steuerungssoftware lässt sich das System auf mehrere Rechner verteilen. Somit kann die Zahl der Kameras und die Aufzeichnungsbandbreite skaliert werden. Die Steuerungssoftware fasst die Aufzeichnungsrechner unter einer Bedienoberfläche zusammen. Sie beinhaltet ein Projekt- und Versuchsmanagement, zeigt vor und während der Aufzeichnung Livebilder an. Nach erfolgter Aufzeichnung können alle Videos synchron geschnitten und beschnitten und in x264 konvertiert werden. Die Aufzeichnung kann über einen TTL Triggereingang oder manuell gestartet oder gestoppt werden.

nViRec Hardware

- Synchronisation der Video Daten mit Hardwaretaktsignal
- Bis zu 200 Bilder je sec (Abhängig von Auflösung u. Kamera)
- Bis zu 16 Kameras
- Kommunikation der Rechner über Ethernet
- Hardwaretrigger für Start und Stopp der Aufzeichnung
- Auflösung bis zu Full HD

Konfigurationsmöglichkeiten:

- Ein Rechner mit Erfassungs- und Steuerungssoftware
- Mehrere Rechner zur Erfassung, Einer übernimmt die Steuerungsfunktion
- Mehrere Rechner zur Erfassung, Ein externer Rechner übernimmt die Steuerung.

nViRec Software

- PC basiertes Client/Server System
- Jeder Client kann bis zu 4 Kameras steuern
- Der Server kann bis zu 4 Clients steuern
- Projektverwaltung
- Live View zur Einstellung der Kameras
- Live View während der Aufzeichnung
- Scharstellhilfe mit Kantendetektion
- Viewer für die RAW Videos
- Nachträgliches Zeitsynchrones Schneiden der Videos
- Zuschuss des Bildes
- Synchroner Konvertierung in x264 Format
- Speichern der aktuellen Kamerabilder. Diese können für wiederholte Aufzeichnung überlagert werden, und so der originale Kamerawinkel und Abstand wieder hergestellt werden